

Walther Fürst, „Die Einheit der Kirche“, Deutsches Pfarrerblatt, Nr. 4, Februar 1964, S. 81–87.

Johannes Beckmann, „Roman Catholic Missions in the light of the Second Vatican Council“, The International Review of Missions, Nr. 209, Januar 1964, S. 83–88*).

René Beaupère, „Notes sur le renouveau biblique dans le catholicisme“, Foi et Vie, Nr. 5/1963, S. 329 ff.*).

Pressestimmen zur 4. Weltkonferenz für Glauben und Kirchenverfassung in Montreal 1963, The Ecumenical Review, Nr. 2, Januar 1964, S. 183 bis 195*).

Ernst Käsemann, „Einheit und Wahrheit. Bericht über die Faith-and-Order-Konferenz in Montreal 1963“, Pastoraltheologie, Nr. 3, März 1964, Seite 65–75.

NEUE BÜCHER

ÖKUMENISCHE QUELLENWERKE

Montreal 1963. Bericht der vierten Weltkonferenz für Glauben und Kirchenverfassung, Montreal, 12.–26. Juli 1963. Herausgegeben von P. C. Rodger und Lukas Vischer, Ökumenischer Rat der Kirchen, Genf. EVZ-Verlag Zürich. 102 Seiten. Geh. DM 4.85.

Der soeben erschienene deutsche Berichtsband — eigentlich ist es nur ein Heft — über Montreal enthält das „Wort an die Kirchen“, die Berichte der fünf Sektionen und im Anhang die Tagesordnung der Konferenz sowie die Liste der Teilnehmer. Oliver Tomkins schrieb das Vorwort und Ferdinand Schlingensiefen einen ausführlichen „Rückblick eines Delegierten“, der in Darstellung und Interpretation des Konferenzablaufs dem Außenstehenden eine hilfreiche Einführung bietet. Es bedarf keines Wortes, daß diese Dokumentation in die Hand aller derer gehört, die am theologischen Gespräch der ökumenischen Bewegung Anteil nehmen, und dazu sind nicht nur die „Ökumeniker“ im engeren Sinne, sondern Pfarrer, Prediger und Gemeindekreise aller Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften ungeachtet ihrer organisatorischen Zugehörigkeit zum Ökumenischen Rat heute berufen. Denn in den Verhandlungen und Diskussionen von Montreal spiegeln sich die Frage- und Aufgabenstellungen wider, vor die sich die Weltchristenheit in unseren Tagen gemeinsam gestellt sieht.

Kg.

Ernst Kinder, Die ökumenische Bewegung 1948–1961. (Kirchengeschichtliche Quellenhefte, hrsg. von Prof. Lic. Dr. Stupperich, Heft 12/13.) Schriftenmissions-Verlag, Gladbeck 1963. 134 Seiten. Brosch. DM 4.50.

Das vorliegende Heft enthält — in Auswahl und meist gekürzt — die wichtigsten ökumenischen Dokumente aus den Jahren 1948–1961, von Prof. Kinder mit einer Gesamteinführung und jeweils erläuternden Bemerkungen versehen. Neben den größeren Quellenbüchern von H.-L. Althaus und H. J. Margull kann diese knappgefaßte Sammlung vor allem denen von Nutzen sein, die sich persönlich, zu Unterrichtszwecken oder in Arbeitskreisen über flüchtige Daten und Fakten hinaus erstmalig eingehender mit Tätigkeit und Problemen der ökumenischen Bewegung beschäftigen wollen.

Kg.

The Church of South India, The Book of Common Worship. As authorised by the Synod 1962. Oxford University Press, London 1963. 213 Seiten. Gebunden 9s. 6d.

Das ansprechend aufgemachte Büchlein enthält erstmalig eine Sammlung der in der Kirche von Südindien gegenwärtig gültigen Gottesdienstordnungen, jener Kirche also, die — ob nun zu Recht oder zu Unrecht — als Prototyp ökumenischer Unionsbildung gilt. Daher sei nachdrücklich auf diese wertvolle Zusammenstellung des bisher nur in Einzeldrucken zugänglichen Quellenmaterials hingewiesen.